



**CORA** ENGINEERING CHUR AG SWITZERLAND

Sägenstrasse 97  
CH-7001 Chur  
Telefon 081 22 35 25  
Telex ch 74687 cora ch

Herrn  
Bundesrat Dr. Leon Schlumpf  
Vorsteher des Eidg. Verkehrs-  
und Energiewirtschafts-  
departements  
Bundeshaus Nord

3003 B e r n

Ger/10

Chur, 16. März 1981

Verdampfungs- und Kondensationsanlage für Pakistan

Sehr geehrter Herr Bundesrat Schlumpf

Wir danken für Ihren Brief vom 5. März 1981 und nehmen zur Kenntnis, dass die Behandlung unserer Angelegenheit im Gange ist.

In der Zwischenzeit hat sich bei uns die Lage jedoch grundlegend geändert. Am 20. Februar 1981 um 01.20 Uhr wurde auf das Haus eines unserer leitenden Ingenieure in Zizers ein Sprengstoffanschlag verübt. Am 22. Februar bekannte sich eine "Organisation zur Nonproliferation von Kernwaffen in Südasien" telefonisch zu diesem Anschlag und verlangte - unter massiven Drohungen gegen ihn und seine Familie - dass unser Unternehmen seine Tätigkeit und seine Lieferungen für das Nuklearprogramm Pakistans einzustellen habe. Am 23. Februar wurden über unser Geschäftstelefon weitere Mitarbeiter unseres Unternehmens bedroht.

In der Folge beschloss die Geschäftsleitung der Cora Engineering Chur AG - um Leib und Leben ihrer Mitarbeiter und deren Angehörigen nicht weiter zu gefährden - sofort alle Tätigkeiten auf dem Gebiet der Nukleartechnik für Pakistan einzustellen und alle laufenden Lieferungen zu stoppen. Dieser Entscheid hat für unser Unternehmen schwerwiegende Folgen.

./.

Alle unsere Lieferungen nach Pakistan sind bei der ERG versichert. Da es sich bei dem Anschlag um eine ausländische politische Aktion handelt, haben wir den Schadenfall bei der ERG angemeldet und erwarten maximale Deckung.

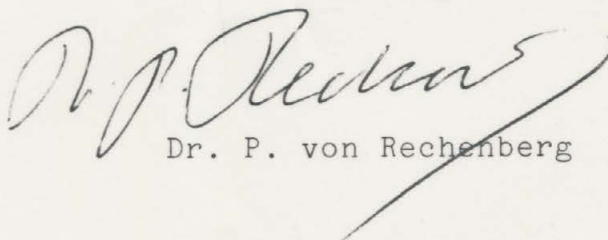
Der entstandene Schaden steht mindestens teilweise im direkten Zusammenhang mit der bundesrätlichen Verfügung vom 5. November 1980, durch die eine nicht bewilligungspflichtige Anlage bis heute in Zürich Kloten zurückgehalten wird. Heute ist es uns, aufgrund der Forderungen und Drohungen der oben genannten ausländischen Organisation, absolut nicht mehr möglich, die Anlage zu exportieren.

Wir bitten den Bundesrat, das Nötige zu veranlassen, um unsere seit dem erfolgten Anschlag unter Morddrohung stehenden Mitarbeiter und deren Familien zu schützen, und Massnahmen zu ergreifen, um den unserer Unternehmung erwachsenden Schaden abzuwenden.

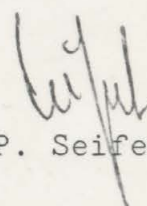
Wir danken Ihnen, sehr geehrter Herr Bundesrat, für Ihre Bemühungen in dieser Angelegenheit und grüssen Sie

mit vorzüglicher Hochachtung

Cora Engineering Chur AG



Dr. P. von Rechenberg



Dr. P. Seifert